

3. SW*IP Doktorand:innen-Workshop für Frauen, Lesben, inter, nicht-binäre, trans und agender Personen (FLINTA*)

Organisiert von Ronja Hildebrandt, Eva Schmidt und Jasmin Trächtler für SW*IP Germany e.V., 26./27.11.2026 an der TU Dortmund.

Nach wie vor sind Frauen auf den oberen Karrierestufen der akademischen Philosophie in Deutschland unterrepräsentiert und dies gilt auch für FLINTA*-Personen, auch wenn statistische Erhebungen hierzu noch ausstehen. SW*IP Germany e.V. organisiert den dritten Doktorand:innen-Workshop für diese Personengruppen. Im Rahmen des Workshops erhalten die Vortragenden inhaltliches Feedback zu ihren Projekten und zudem die Gelegenheit, sich mit anderen Promovierenden zu vernetzen und sich über philosophische Fragen genauso wie über organisatorische Aspekte des Promovierens auszutauschen. Ziel der Veranstaltung ist, in kooperativem Klima gemeinsam zu philosophieren, sich zu vernetzen und sich gemeinsam über die nächsten akademischen Schritte auszutauschen.

Ablauf:

- **Zeit: 26.11.2026 ca. 9.00 bis 27.11.2026 ca. 14 Uhr**
- **Ort: TU Dortmund**
- Zielgruppe: Frauen, Lesben, inter, nicht-binäre, trans und agender Personen (FLINTA*) in allen Phasen ihrer Promotion im Fach Philosophie
- Geplant sind acht Vortragsslots. Die Vorträge sollen nicht länger als 30 Minuten sein und werden gefolgt von ca. 30 Minuten Diskussion.
- Diskussionsprachen während des Workshops sind Deutsch und ggf. Englisch, Präsentationen sind auf Deutsch oder Englisch möglich.

Bewerbung:

- Bitte bewerben Sie sich mit einer Skizze Ihres Promotionsprojektes und einem Motivationsschreiben. Die **Projektskizze** soll **max. 1000 Wörter** umfassen und auf Deutsch oder Englisch verfasst sein; das **Motivationsschreiben** soll **max. 600 Wörter** umfassen und deutlich machen, was Sie sich von Ihrer Teilnahme am Workshop erhoffen. Bitte speichern Sie beide Dokumente in einem PDF und senden dieses an rebecca.sadowski@tu-dortmund.de unter Angabe des Betreffs "SW*IP-Workshop".
- Willkommen sind Promotionsprojekte sowohl aus der praktischen als auch der theoretischen Philosophie. Einreichungen aus unterschiedlichen philosophischen Traditionen (analytische Philosophie, Phänomenologie, Kontinentalphilosophie, Kritische Theorie, Geschichte der Philosophie etc.) sind explizit erwünscht!
- **Einsendeschluss Bewerbung:** 15.9.2026
- **Rückmeldung:** Bis Mitte Oktober 2026
- **Für alle ausgewählten Teilnehmer:innen werden Reise- (Bahnfahrt 2. Klasse) und Unterbringungskosten (2 Nächte) während des Workshops übernommen.**